



ANTRAG AUF STRASSENAMENSÄNDERUNG DES BAUGEBIETS NÖRDLICH ARPKER STRASSE

von den zukünftigen Bewohnern des Baugebiets

HINTERGRUND

Wer?:



16 Familien

Lehrte

Immensen

Warum?:

Die zukünftigen Anwohner begrüßen die Vorgehensweise und insbesondere die Bürgerbeteiligung bei der Namensfindung.

Sie schätzen den **Bezug zur Historie** und sind grundsätzlich für die Wahrung ebendieser in Immensen.

Bedenken bezüglich des Namens bestehen allerdings dennoch.

DIE BEDENKEN

**Zeitpunkt der
Entscheidungs-
findung**

**Mangelnde
Bekanntheit des
Namens
Grotefricken und
entsprechendem
Bezug zur Historie**

**Die vielleicht
historisch
bedeutendere
Vergangenheit
des Grundstücks
bleibt
unberücksichtigt**

Bis zum 20.04.2020
Einreichung Namensvorschläge
unter Bürgerbeteiligung

29.04.2020:
Namensentscheidung
in Ortsratssitzung
gefallen

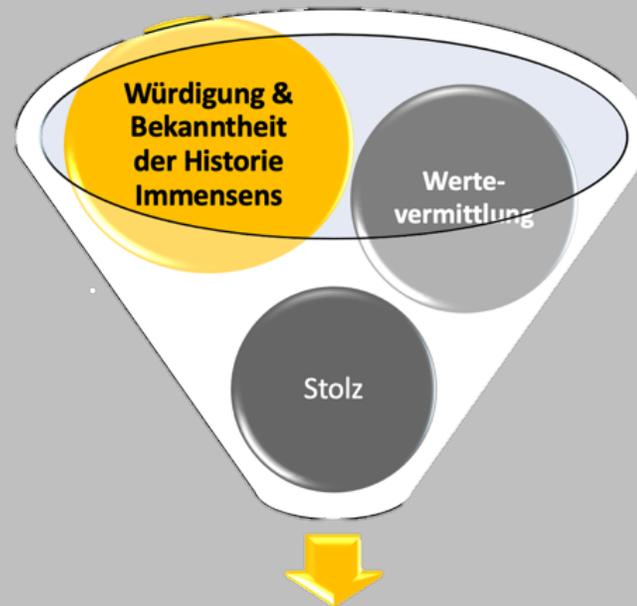
27.05.2020
Das 1. Haus des
neuen Baugebiets
wurde notariell
verkauft.

MASSSAHME

NEUABSTIMMUNG



DER „NEUE“ VORSCHLAG:



IN DEN GÄRTEN

• :



Passt zu Immensen und dem Stück Land



Fügt sich thematisch perfekt zur Parallelstraße Eilertweg ein



• Würdigung der Familie Grotefricke mit einem Denkmal am Eingang der Straße

SCHLUSSWORT

Stimmen aus dem zukünftigen Baugebiet:

„Wir finden, für einen Straßennamen am Ortseingang gibt es keine schönere Tradition und Geschichte, als einen Namen, der die Gastfreundschaft und Herzlichkeit des Dorfes betitelt.“ (Björn Bodensieck)

„Am kürzlich eröffneten Dorfladen sehen wir, dass wir Teil einer starken Gemeinschaft werden dürfen, in der man sich gegenseitig unterstützt und füreinander da ist. Das finden wir toll und möchten dieser menschlichen Tradition mit der Benennung unserer Straße ein Zeichen setzen.“ (Hendrik Edeler)

